



Ich sage mich vor Allah davon los unter euch einen "Chalil" zu haben

Von Jundub wird überliefert, dass er sagte: Ich habe den Propheten gehört, wie er fünf Dinge vor seinem Tod erwähnte: "Ich sage mich vor Allah davon los unter euch einen "Chalil" zu haben, denn Allah hat mich zu Seinem "Chalil" gemacht, sowie Er Ibrahim zu Seinem "Chalil" (1) machte. Hätte ich mir jedoch von meinen Anhängern einen "Chalil" genommen, hätte ich mir Abu Bakr zum "Chalil" gemacht! Diejenigen, die vor euch waren, machten die Gräber ihrer Propheten und der rechtschaffenen Menschen unter ihnen zu Gebetsstätten. Macht ihr die Gräber also nicht zu Gebetsstätten. Ich verbiete es euch.

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet spricht über seine Stellung bei Allah und darüber, dass er genau wie Ibrahim die absolut höchste Stufe der Liebe erreicht hat. Daher erklärt er keinen "Chalil" außer Allah zu haben, da sein Herz vollkommen mit der Liebe zu Allah, Seiner Verehrung und der Kenntnis von Ihm angefüllt ist, sodass es in ihm keinen Platz mehr für etwas anderes außer Allah gibt. Hätte der Prophet einen "Chalil" unter den Geschöpfen, wäre es Abu Bakr al-Siddiq. Der Prophet warnt davor, die Grenzen der erlaubten Form der Liebe zu überschreiten, so wie sie die Juden und Christen bei den Gräbern ihrer Propheten und der rechtschaffenen Menschen unter ihnen überschritten, bis sie diese schließlich zu polytheistischen Götzen erhoben, die an der Stelle Allahs angebetet werden und über ihnen Gebetsstätten und Orte der Anbetung errichteten. Der Prophet untersagte jedoch seinen Anhängern das Gleiche zu tun.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/3347>

